

# A Piece of Cake

Von Ruby\_Photography

## Kapitel 19:

Sonntag, der Tag der Abfahrt. Wir waren allesamt schon sehr früh wach und packten behutsam unsere Sachen in die Koffer, damit wir das später nicht noch in Eile machen mussten. Nachdem alles erledigt war gingen wir Mädels gemeinsam zur Mensa und Frühstückten in Ruhe. "Juvia möchte heute im Bus neben ihrem verehrten Gray sitzen" bei ihren Worten musste ich leise kichern, das war uns allen mehr als nur bewusst das sie das wollte. Die Jungs waren bis jetzt noch nicht aufgetaucht, wodurch wir Mädels noch ein wenig Zeit zum ausgelassenen Plaudern hatten. Es tat so gut mit Freundinnen zusammen zu sein, vielleicht sollte ich nach der Schule fürs Studium in eine WG ziehen. Nach eine paar Minuten kamen dann auch schon Gray, Natsu und Lyon und setzten sich zu uns an den Tisch "Morgen" kam noch ganz verschlafen aus den Mündern der Jungs. Als sich Natsu neben mich setzte musste ich mich wirklich sehr stark auf mein Essen konzentrieren, um nicht wieder rot anzulaufen. Das Gestern geschehene spukte immer noch in meinem Kopf herum und ließ mir keine Ruhe.

Als es dann endlich Zeit zur Abfahrt wurde schnappten wir uns alle unsere Koffer und Taschen und verließen das Camp Richtung Parkplatz, wo schon der große Reisebus vom Montag stand. Nachdem die Koffer gut verstaut waren hatten wir uns dazu entschlossen wieder die gleichen Sitzreihen wie schon auf der Hinfahrt zu belegen. Diesmal bat mich Gray allerdings gleich mich zu Natsu zu setzten da der wohl noch ein Trauma hatte, und kaum war er eingestiegen schon wieder kreidebleich wurde. Das war mir zwar im Moment mehr als nur unangenehm, aber Gray wusste ja nicht was vorgefallen war, zumindest so lange es Natsu nicht erzählt hatte. Also hatte ich keinen Grund 'Nein' zu sagen und nahm lautlos neben Natsu platz. Gray und Juvia saßen gegen die Fahrtrichtung somit konnte ich die beiden ein wenig beobachten, und Levy saß neben Lyon in Fahrtrichtung. Da die kleinere außen saß drehte sie sich ab und an zu mir um, um nach dem rechten zu sehen. Nach einer Weile des nichts Tuns setzte ich mich mehr ans Fenster und bot Natsu an seinen Kopf wieder auf meine Beine zu legen. Das ließ der angesprochene sich wohl nicht 2 Mal sagen und setzte dies sofort in die Tat um. Nur dieses Mal musste ich mich noch mehr konzentrieren oder ablenken, da nach Natsus gestriger Frage im Wald spielten meine Gefühle verrückt. Meinen Ellenbogen stütze ich wieder auf dem Fensterrahmen ab, bettete mein Kinn auf meiner Hand und sah dabei in den Himmel hinauf. Wir hatten wunderschönes Wetter, mit blauem Himmel und ein paar Wattebauschwolken die munter an uns vorüber zogen.

In meiner geistigen Abwesenheit kraulte ich Natsu wieder durch die Haare, und ein

zufriedener seufzer war unter mir zu hören. Als ich dann zu Natsu nach unten blickte, sah mich dieser zufrieden an und zwinkerte mir kokett zu. Ich schloss schnell die Augen und atmete einmal tief ein und aus. "Hey" vernahm ich Natus Stimme im Flüsterton, es war wohl besser das man uns nicht sprechen hörte "Alles gut, entspann dich ein bisschen, okay" dabei legte er eine Hand sanft an meine Wange und streichelte sie mit seinem Daumen. Verlegen sah ich ihm in die Augen und verlor mich fast in diesen, wäre der Bus nicht in selben Moment zum Stoppen gekommen. Ein Ruck der durch das Fahrzeug ging schreckte uns auf, und ich merkte schon wie die ersten Mitschüler die Treppen hinunter kamen. Wieder versuchte ich mich klein zumachen bis alle ausgestiegen waren, und zum Glück dauerte dies auch nicht allzu lange. Natsu stand kurz darauf auf und reichte mir die Hand, welche ich natürlich auch entgegennahm. Nun standen wir beide da, er mit meiner Hand in seiner, und mir tief in die Augen schauend. "Danke, Luce, du hast mich mal wieder gerettet" damit verbeugte er sich vor mir wie ein Prinz und gab mir einen eleganten Handkuss. Damit hatte ich mal gar nicht gerechnet und wurde schlagartig rot um die Nase. Mein Herz schlug immer wilder, und ich legte schnell eine Hand darauf das es mir nicht aus der Brust springen würde. Doch dann sah ich aus dem Augenwinkel das wir beobachtet wurden. Lisanna stand mit aufgerissenem Mund und Augen vor uns. Zornig blickte sie in meine Richtung, Natsu hatte davon nichts mitbekommen. Sie wandte sich um und verließ mit wütendem Gesichtsausdruck den Bus. 'Ohweija... das wird sicher sehr lustig die nächsten Tage...' meine Gedanken drehten sich im Kreis, und als Natsu sich von mir löste stiegen wir dann auch endlich aus.

Er brachte mich dann noch nach Hause, und zog sogar meinen Koffer hinter sich her. Er beteuerte tausendmal das es ihm egal wäre das der Koffer Pink war, er wollte nur nicht das ich mich übernahm. An meiner Haustüre brachte er den Koffer dann sogar noch rein, und stellte ihn auf die erste Stufe. "Ich komm gleich wieder, Papa" rief ich noch kurz nach drinnen und trat zu Natsu vor die Türe. Dieses Mal wollte ich mich bei ihm bedanken, also ging ich einen Schritt auf ihn zu, stellte mich auf die Zehenspitzen und gab ihm einen sanften Kuss auf die Wange. Als ich wieder auf meinen Fersen stand sah ich ihn scheu an, und merkte das er ganz rot geworden war um Nase und Wangen. Ich schaffte es gerade noch ein "D-danke" zu stammeln und verschwand ins Innere des Hauses. Schnell schnappte ich mir meinen Koffer und schleppte ihn die Treppe nach oben, ging in mein Zimmer und warf mich auf mein Bett. Oh man, am liebsten wäre ich ihm um den Hals gefallen als er so verdattert vor mir stand, doch ich musste mich beherrschen, ich durfte mich nicht von meinen Gefühlen mitreißen lassen. Es war zwar so offensichtlich das er mich mochte, trotzdem war ich mir nicht wirklich sicher, vielleicht machte er das ja auch mit jedem Mädchen das ihm näher kam. Ich beschloss noch Baden zu gehen, und danach lag ich pünktlich in meinem Bett, schließlich musste ich morgen wieder zur Schule.

Der Montag war angebrochen, und damit Zeit für die Schule. Also mal wieder aufstehen, Frühstück, dann Zähne Putzen und Uniform an. Ich schnappte mir noch schnell meine Schultasche, zog meine Schuhe an und verließ das Haus. Als Natsu mich sah lief er prompt wieder rot an, was mich leicht kichern ließ. Hatte er wohl wirklich nicht damit gerechnet. Auf unseren Schulweg trafen wir wieder Gray, Levy und Gajeel die uns freudig begrüßten, naja, Gajeel eher weniger freudig, aber er grüßte wenigstens. An den Schließfächern im Schulgebäude wechselten wir unsere Schuhe, ich musste noch kurz auf die Toilette wodurch ich schon mal vor ging. Gray und Natsu

waren schon lang verschwunden, also ließ ich Gajeel und Levy alleine zurück. Als ich die Toilette verließ, hörte ich Levys Stimme und trat näher an die Schließfächer heran, blieb allerdings hinter einer Ecke stehen damit sie mich nicht sahen. "Also, Gajeel, warum willst du mit mir reden?" ihre Stimme kling zittrig, ich beschloss lieber hier zu bleiben, das ich einschreiten könnte falls etwas schief ging. "Also, ich..." Gajeels Stimme wirkte auf mich etwas nervös. "Was schauen wir uns denn hier an?" Ich erschrak als Natsu hinter mich getreten war und in leisem Ton zu mir sprach. Geschwind drückte ich ihm eine Hand auf den Mund "Sei leise, sie sollen uns nicht hören, okay?" Natsu schielte einmal kurz um die Ecke und schien dann zu verstehen, er nickte und wir verhielten uns ganz ruhig. "Ich... weiß das du den Brief geschrieben hast Levy" Die kleinere zuckte leicht zusammen und sah dann mit geröteten Wangen zu Boden. "W-woher...?" war wohl alles was sie in diesem Moment hervorbringen konnte "Die Schreibweise hat dich verraten, ich beobachte dich schon eine ganze Weile weißt du..." Und nun sah ich etwas das ich mir vorher niemals vorstellen konnte, Gajeel wurde rot im Gesicht. "Oha, das hätte ich von Gajeel ja nie gedacht" flüsterte mir Natsu ins Ohr und ich sah ihn verwirrt an "Naja, er hat mal erzählt das es da schon ein Mädchen gibt das er mag, aber das es Levy sein würde damit habe ich nicht gerechnet" Nun wurde ich hellhörig, also stand er tatsächlich auf die kleine Blauhaarige, die genauso verwirrt schien wie ich es bis eben noch war. "O-okay...und weiter?" sie versuchte nicht allzu nervös zu wirken, was allerdings nicht wirklich gut gelang.

"W...würdest du gerne mal mit mir ausgehen? Also auf ein D-date?" Waaaaaaaas? Hatte er sie das gerade wirklich gefragt? Oh mein Gott, ich musste mich zusammenreißen nicht laut los zu Jubeln und mich für meine Freundin zu freuen. "Ähm..." nun sah sie endlich zu Gajeel auf und ihm sogar in die Augen "J-ja...sehr gerne sogar" nun breitete sich sogar ein schüchternes Lächeln auf ihren Lippen aus. Doch weiter kamen die beiden nicht, da dann kurz darauf die erste Schulglocke läutete die signalisierte das nun alle Schüler in ihre Klassenzimmer gehen sollten. Natsu und ich beeilten uns damit die beiden uns nicht sahen, und vorm Klassenraum verabschiedeten wir uns noch schnell voneinander. Kaum hatte ich mich hingesetzt kam auch schon Levy zur Tür hinein und nahm gut gelaunt auf ihrem Stuhl platz. In der Mittagspause erzählte sie mir dann total aufgeregt davon und ich versuchte überrascht zu wirken und umarmte sie schnell. Gajeel hatte ihr wohl noch seine Nummer gegeben das die beiden sich per Nachricht austauschen konnten. Wie ich mich für die kleine blauhaarige doch freute.